

**Basel, 9. September 2021**  
**Medienmitteilung**

Eine neue  
Werkstatt zum  
10-Jahre-Jubiläum  
von Jobshop.



## **45 Arbeitsplätze für Frauen und Männer am Rande der Gesellschaft Werkstatt Jobshop feiert die Eröffnung der neuen Werkstatt und das nunmehr 10-jährige Bestehen – pandemiebedingt ein Jahr später.**

**Der Bezug der neuen Werkstatt und der damit verbundene Ausbau um weitere 15 niederschwellige Arbeitsplätze sind bereits 2020 erfolgt. Dies dank der Unterstützung durch engagierte Gönnerstiftungen. Jobshop hat damit auf dem Dreispitz zum 10-jährigen Geburtstag eine moderne und professionelle Werkstatt für Klientinnen und Klienten erhalten.**

An der Reinacherstrasse 117 in Basel wird montiert, sortiert, konfektioniert, couvertiert, gereinigt und vieles mehr. Das Besondere daran: Diese Arbeit ist reserviert für Menschen, die am Rande unserer Gesellschaft leben – Menschen, die von Sucht betroffen, psychisch erkrankt, armutsbetroffen oder beispielsweise ohne gesicherte Wohnmöglichkeiten sind.

Bis zu 45 Frauen und Männer, die ansonsten kaum Chancen für eine Arbeit hätten, können von Montag bis Freitag in der Werkstatt arbeiten, von einer Tagesstruktur profitieren, Hilfe für die Bewältigung eines anspruchsvollen Alltags anfordern, aber auch zu Mittag essen – meist ist es die einzige richtige Mahlzeit am Tag überhaupt – sowie Anerkennung und Wertschätzung für ihre Leistung erfahren.

Die Arbeitsweise von Jobshop ist ein Alleinstellungsmerkmal: Nirgends sind die Eintrittsbedingungen so niederschwellig, keine Anmeldung, keine Vorkenntnisse, keine Bürokratie. Dank der grossen Vielfalt an unterschiedlichsten Aufträgen gibt es für jedes Talent die passende Einsatzmöglichkeit. Alle, die arbeiten wollen, sind willkommen – auch wenn es Klientinnen oder Klienten gerade nicht so gut geht. Der Effekt ist jeweils gross: Wer für sich entschieden hat, das Arbeitsangebot im Jobshop zu nutzen, dem geht es sehr viel besser, physisch und psychisch.

Die Aufträge an Jobshop vergeben Gewerbe, Organisationen und Industrie in Grossserien. Marktübliche Qualität und Preise, Termintreue und verbindliche Zusammenarbeit sind für das Jobshop-Team genauso selbstverständlich wie das anspruchsvolle Arbeitsbündnis mit den Beschäftigten.

Dass Jobshop im 2020 vom längst zu klein gewordenen und in die Jahre gekommenen Standort an der Wallstrasse 13 auf den Dreispitz umziehen und dort ein adäquates Werkstattlokal anmieten und ausbauen konnte, das ist engagierten Förderstiftungen zu verdanken. Im Verbund haben Sie die Erweiterung des Arbeitsangebots für «randständige» Personen massgeblich mitgetragen.

Das Jubiläum von Jobshop und die Einweihung der neuen Werkstatt konnten wir pandemiebedingt nicht wie geplant im Jahr 2020 feiern. Nun holen wir dies nach:

**Dienstag, 14. September, ab 15.00 Uhr**  
**Einweihung neue Werkstatt und Jubiläumsfeier von Jobshop**  
**16.30 Uhr, Grussbotschaft von Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger**

**Wechsel in der Betriebsleitung der Werkstatt Jobshop**

Gleichzeitig ergibt sich im Jobshop ein Führungswechsel. Die langjährige Leiterin Linda Schrepfer hat das Unternehmen Ende August verlassen, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Linda Schrepfer hat in den vergangenen Jahren massgeblich bewirkt, dass sich das Angebot vom Ateliercharakter zu einer Werkstatt mit Industriearbeit professionalisiert hat. Die Stiftung Sucht dankt ihr für diese wichtige Veränderung und ihr grosses Engagement sowie ihre Verdienste.

Neu lenkt Christian Keller, vormals stellvertretender Leiter, die Geschicke der Werkstatt. Seit vielen Jahren arbeitet er im Umfeld Sucht erkrankter Menschen. Er ist ausgebildeter Möbelschreiner mit Unternehmererfahrung und Arbeitsagoge. Damit verfügt er über ausgezeichnetes Know-how, um den sozialen und wirtschaftlichen Auftrag des Jobshop weiterzuführen sowie auch künftig Stabilität und Kontinuität für alle Zusammenarbeitspartner zu gewährleisten.

Die Stiftung Sucht in Basel hilft Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, ihren Platz in der Gesellschaft wiederzufinden und ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen. 1972 gegründet führt sie heute das Tageshaus für Obdachlose und die Werkstatt Jobshop sowie die stationären Einrichtungen Chratten und Haus Gilgamesch. Insgesamt betreut die Stiftung somit in den Bereichen Therapie und Überlebenshilfe bis zu 150 Personen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Niggi Rechsteiner, Geschäftsleiter Stiftung Sucht, +41 61 271 49 59, [niggi.rechsteiner@stiftungsucht.ch](mailto:niggi.rechsteiner@stiftungsucht.ch).

Sie sind herzlich eingeladen, am 14. September hinter die Kulissen der Werkstatt Jobshop zu schauen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in Ihren Medien über das einzigartige Arbeitsangebot von Jobshop und das Engagement der Stiftung Sucht berichten würden. Sie unterstützen damit einen wichtigen gesellschaftlichen Auftrag und schaffen Chancen für betroffene Menschen. Für Fragen und allfällige Besuche auch nach dem Jubiläumsanlass wenden Sie sich gerne an uns.

**Kontakt**

Stiftung Sucht  
Geschäftsstelle  
Wallstrasse 16, 4010 Basel  
+41 61 271 49 59 [admin@stiftungsucht.ch](mailto:admin@stiftungsucht.ch) [www.stiftungsucht.ch](http://www.stiftungsucht.ch)

Haus Chratten  
Hof Chratten  
4229 Beinwil  
[info@chratten.ch](mailto:info@chratten.ch)

Haus Gilgamesch  
Herrenweg 8  
4054 Basel  
[info@gilgamesch.ch](mailto:info@gilgamesch.ch)

Tageshaus für Obdachlose  
Wallstrasse 16  
4051 Basel  
[info@wallstrasse16.ch](mailto:info@wallstrasse16.ch)

Werkstatt Jobshop  
Reinacherstrasse 117  
4053 Basel  
[info@werkstattjobshop.ch](mailto:info@werkstattjobshop.ch)

